

Datenschutzvereinbarung (DPA) / Auftragsbearbeitungsvertrag – zwischen der Kaulquappe AG und dem Kunden (SaaS mit big®)

1. Vertragsparteien

Auftragsbearbeiterin (AB):

Kaulquappe AG
Zürich, Schweiz
(„Kaulquappe“)

Verantwortlicher (V):

Der jeweilige Kunde, der big® nutzt
(„Kunde“)

Beide Parteien werden gemeinsam „Parteien“ genannt.

2. Gegenstand der Vereinbarung

- a) Diese Datenschutzvereinbarung („DPA“) regelt die Rechte und Pflichten der Parteien im Hinblick auf die Bearbeitung personenbezogener Daten durch Kaulquappe im Auftrag des Kunden im Zusammenhang mit der Nutzung der SaaS-Lösung big®.
- b) Der Kunde bleibt jederzeit Verantwortlicher für die Datenbearbeitung im Sinne des Schweizer DSG und – sofern anwendbar – der DSGVO
- c) Kaulquappe bearbeitet Personendaten ausschliesslich zwecks Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen.

3. Art, Umfang und Zweck der Datenbearbeitung

- a) Zweck
Kaulquappe bearbeitet Personendaten ausschliesslich zur Bereitstellung, Wartung, Sicherheit und Weiterentwicklung der SaaS-Lösung big®, einschliesslich Hosting, Support, Backups, Monitoring und technischer Administration.
- b) Art der Daten
Typische Personendaten, die im Rahmen von big® verarbeitet werden können:
 - Identifikationsdaten (Name, E-Mail, Benutzer-ID)
 - Kontaktdaten
 - Log- und Nutzungsdaten
 - Kundendaten, die der Kunde in big® speichert (Inhaltsdaten)
 - Metadaten (Zeitstempel, Systemdaten)
 - technische Identifikatoren (IP-Adresse, UUIDs)
- c) Datenkategorien betroffener Personen

- Mitarbeitende des Kunden
 - Endkunden des Kunden
 - andere Nutzer des Systems, die der Kunde anlegt
- d) Es erfolgt keine Bearbeitung von besonderen Kategorien von Personendaten gemäss DSG/DSGVO, sofern der Kunde solche nicht eigenständig einpflegt.

4. Dauer der Verarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt während der gesamten Vertragslaufzeit für die Nutzung von big® und endet:

- nach Vertragsende durch Datenrückgabe und anschliessender Löschung,
- nach Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungspflichten.

5. Weisungsrecht des Verantwortlichen

- a) Kaulquappe bearbeitet Personendaten ausschliesslich nach dokumentierten Weisungen des Kunden.
- b) Weisungen sind schriftlich oder per E-Mail zu erteilen.
- c) Kaulquappe weist den Kunden unverzüglich darauf hin, wenn eine Weisung gegen geltendes Recht verstossen könnte.

6. Pflichten der Auftragsbearbeiterin (Kaulquappe)

Kaulquappe verpflichtet sich:

- a) Personendaten ausschliesslich gemäss Vertrag und Weisungen zu bearbeiten.
- b) Alle Datenverarbeitenden zur Vertraulichkeit zu verpflichten.
- c) Angemessene technische und organisatorische Massnahmen (TOM) einzusetzen.
- d) Unverzüglich zu informieren, wenn:
 - erhebliche Datenschutzverletzungen auftreten,
 - behördliche Anfragen die Daten des Kunden betreffen,
 - ein Verstoß gegen diese DPA festgestellt wird.
 - Dem Kunden die für Datenschutzprüfungen erforderlichen Informationen zur Verfügung zu stellen.

7. Technische und organisatorische Massnahmen (TOM)

Kaulquappe implementiert unter anderem:

- Verschlüsselung während der Übertragung (TLS)
- rollenbasierte Zugriffskontrollen (RBAC)
- Firewalling und Netzwerksegmentierung
- Protokollierung sicherheitsrelevanter Ereignisse
- Multi-Faktor-Authentifizierung für Administrationszugänge
- regelmässige Backups und Wiederherstellungsmechanismen

- Sicherheitsupdates und Patch-Management
- Monitoring & Intrusion Detection (soweit für big® notwendig)

Eine vollständige TOM-Liste kann der Kunde jederzeit schriftlich anfordern.

8. Einsatz von Unterauftragsbearbeitern (Sub-Processors)

- a) Der Kunde stimmt zu, dass Kaulquappe Unterauftragsbearbeiter einsetzt. Die wichtigsten Unterauftragsbearbeiter sind:

Pflicht-Subprocessor:

- Google Cloud Platform (GCP)
- Rechenzentren: EU oder CH (je nach gewählter Region)
- Zweck: Hosting, Persistenz, Infrastruktur

Weitere mögliche Subprozessoren (optional, je nach Nutzung):

- E-Mail-Dienstleister (z.B. für Support-Kommunikation)
- Monitoring- oder Logging-Dienste
- Sicherheitsdienstleister

- b) Kaulquappe stellt sicher, dass Subprozessoren ein angemessenes Datenschutzniveau gewährleisten.
- c) Kaulquappe informiert den Kunden über wesentliche Änderungen in der Subprozessorenliste. Der Kunde kann aus wichtigem Grund innert 14 Tagen Einspruch erheben.

9. Datenübermittlung ins Ausland

- a) Sofern Personendaten durch Subprozessoren ausserhalb der Schweiz/EU bearbeitet werden, stellt Kaulquappe sicher:
- dass ein Angemessenheitsentscheid besteht, oder
 - dass die Schweiz/EU-Standardvertragsklauseln (SCC) verwendet werden, oder
 - gleichwertige Garantien gemäss DSG/DSGVO.
- b) big® verwendet standardmässig GCP-Regionen in der Schweiz oder der EU. Eine Übermittlung in die USA findet nur statt, wenn der Kunde dies ausdrücklich zulässt oder technische Notwendigkeiten bestehen (z. B. Supportticket beim GCP-Support).

10. Unterstützungspflichten bei Betroffenenrechten

Kaulquappe unterstützt den Kunden – soweit technisch möglich – bei der Erfüllung der Rechte betroffener Personen, insbesondere:

- Auskunft
- Berichtigung
- Löschung
- Datenübertragung

- Einschränkung der Verarbeitung
- Umfang und Kosten richten sich nach Aufwand.

11. Meldung von Verletzungen des Datenschutzes

- a) Kaulquappe informiert den Kunden ohne schuldhaftes Zögern, sobald ein Verstoß gegen den Schutz von Personendaten festgestellt wurde, der Daten des Kunden betrifft.
- b) Mitteilung enthält mindestens:
 - Art der Verletzung
 - voraussichtliche Folgen
 - ergriffene oder geplante Massnahmen
 - Kontaktstelle für Rückfragen
- c) Der Kunde ist für gesetzliche Meldungen an Behörden oder betroffene Personen verantwortlich (DSG/DSGVO).

12. Löschung, Rückgabe und Aufbewahrung von Daten

- a) Nach Vertragsende stellt Kaulquappe dem Kunden sämtliche Daten in einem gängigen Format (CSV, JSON) zur Verfügung.
- b) Anschliessend werden Daten gelöscht, sobald gesetzliche Aufbewahrungspflichten abgelaufen sind.
- c) Backups werden gemäss festgelegten Zyklen überschrieben.

13. Auditrechte

- a. Der Kunde kann einmal jährlich prüfen (Audit oder Fragebogen), ob Kaulquappe die Pflichten aus dieser DPA erfüllt.
- b. Audits finden nach frühzeitiger Abstimmung statt und dürfen den Betrieb von Kaulquappe nicht unangemessen beeinträchtigen.
- c. Kosten trägt der Kunde.

14. Haftung

Die Haftungsbeschränkungen aus den AGB big® gelten auch für diese DPA. Kaulquappe haftet nicht für Datenschutzverstösse, die durch:

- fehlende Weisungen des Kunden,
- unzulässige Kundendaten,
- Fehlkonfigurationen durch den Kunden
- entstehen.

15. Schlussbestimmungen

Änderungen dieser DPA bedürfen der Schriftform. Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt der übrige Vertrag gültig. Es gilt ausschliesslich Schweizer Recht. Gerichtsstand ist Zürich (Handelsgericht).